

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Illustration 1: Fausts Studierzimmer	14
1. Goethes Dichtung in kulturwissenschaftlichem Zusammenhang	15
<i>Ulrike Zeuch</i>	
Das Verhältnis von Literatur und Philosophie am Beispiel von Goethes <i>Faust</i>	17
<i>Gábor Karátson</i>	
<i>Das Buch der Wandlungen</i> und Goethes <i>Faust</i>	37
<i>Lajos Mitnyán</i>	
Die Frage nach dem Wesen der Wissenschaft (Virtuelles Gespräch zwischen Goethe und Martin Heidegger anhand ausgewählter <i>Reflexionen und Maximen über Erkenntnis und Wissenschaft</i>)	44
<i>Bianca Bican</i>	
Faust als Diskurs-Topos der Naturwissenschaftler	55
<i>Gábor Lovas</i>	
Die Beziehung zwischen Goethe und Schelling, mit besonderer Rücksicht auf die Naturauffassung von beiden	69
<i>Ágnes Simon-Szabó</i>	
Das subjektive Auge der <i>Farbenlehre</i> und das Blendwerk Mephistopheles'. Die Wissenschaft als Kunst bei Goethe	76
<i>Mónika Cseresznyák</i>	
Skeptiker der Aufklärung: Goethes <i>Faust</i> im Vergleich mit Goyas <i>Caprichos</i>	89
<i>Isabella Kesselheim</i>	
Auch der Teufel geht zur Messe Die religiöse Geprägtheit des jungen Goethe	100

Illustration 2: Die Hexenküche	114
2. Die Tragödie <i>Faust</i> im Kontext der Zeit	115
<i>Balasundaram Subramanian</i>	
Goethes Apologie für die Dichtkunst. Über das Urtheater zu Beginn des <i>Faust</i>	117
<i>Manfred Osten</i>	
„Fluch vor allem der Geduld“ – Zur Aktualität der <i>Faust</i> -Tragödie im Zeitalter der Globalisierung	140
<i>Péter Litván</i>	
Unsere Zeit/ <i>Faust</i> =1? Eine Streitschrift wider die Zeit	153
<i>István Fried</i>	
Bemerkungen zur Frage des „Faustischen“	161
<i>Árpád Bernáth</i>	
Zueignung, Vorspiel, Prolog – und kein Ende?	173
<i>Béla Bacsó</i>	
Ist der Zweite Teil Goethes <i>Faust</i> eigentlich lesbar?	187
<i>Brigitta Szabó</i>	
Prometheus, <i>Faust</i> und Mephistopheles. Die Goetheschen Rebellen	201
<i>Erika Kegyes</i>	
Die Gretchen- und die Helenafrage – unter dem Aspekt der Genderforschung	215
Illustration 3: Gretchens Zimmer	230
3. Bezugstexte der Tragödie– <i>Faust</i> als Bezugstext	231
<i>András István Hegedűs</i>	
Das <i>Faust</i> -Thema im Jesuitendrama anhand der Periochen	233
<i>Magdolna Orosz</i>	
Ein erkenntnistheoretischer Tod: Chamisso's fragmentarischer <i>Faust</i> -Versuch	246

<i>Linda Tóth-Kovács</i>	
Die Umwandlung des Goethebildes bei Friedrich Nietzsche	262
<i>Szilvia Ritz</i>	
Augenblick, verweile doch nicht! Dorian Gray als Anti-Faust	279
<i>Judit Barna</i>	
Das Faustische bei dem frühen Hugo von Hofmannsthal	292
<i>Márta Gaál</i>	
Teil des Teils. <i>Der Meister und Margarita</i> von Bulgakow im Spiegel von Goethes <i>Faust</i>	302
<i>Czeglédy Anita</i>	
Das Dilemma von Doktor Fausta	311
<i>Josip Babič</i>	
Schauspielkunst und Ideologie als Teufelswerk. Überlegungen zum <i>Weiblichen Faust</i> von Vuk Vučo	326
<i>Eugen Christ</i>	
Goethes <i>Faust</i> : Einige Aspekte der Rezeption und Wirkung in der rumänischen Literatur und Kultur	344
<i>Enikő Gocsmán</i>	
<i>Faust</i> in ungarischer Sprache Rezeptionsgeschichtliche. Aspekte der <i>Faust</i> -Übersetzung von Zoltán Franyó	357
Illustration 4: Garten	376
4. <i>Faust</i> auf der Bühne	377
<i>Ágnes Simon-Szabó</i>	
Mit Weitsicht und Akribie über das <i>Faust</i> -Theater. Bernd Mahls illustrierte Monographie „ <i>Faust</i> “ <i>auf der Bühne (1806–1998) Fragment. Ideologiestück. Spieltext.</i> (J.B. Metzler Verlag, Stuttgart-Weimar, 1999)	379

László Klemm

Goethes *Faust I* auf deutschsprachigen Bühnen von Pest und Ofen
und die Theaterkritiken – von seiner Erstaufführung (1833) bis zum
Anfang der Krise der lokalen deutschen Bühnen (1847) 388

Ute Michailowitsch – Gabriella Nóra Tar

THÉ mit Faust oder auf der Spur eines Mythos.
(Kurzbericht über das dreisprachige Inszenierungsprojektanlässlich
des 260. Geburtstags Goethes und des 206. Geburtstags Lenaus)
Kurze Geschichte der Literarischen Studentenbühne
THÉ Klausenburg, Rumänien 402

Illustration 5: Dom 410

5. Biographischen Notizen 411